

WRC-Weltmeister besuchen VW-Werk in Pamplona

Von Tim Westermann

Die frisch gebackenen WRC-Weltmeister haben gestern das Volkswagen-Werk im spanischen Pamplona besucht. Der Besuch der Volkswagen-Motorsport-Piloten Sébastien Ogier und Julien Ingrassia stand im Zeichen eines großen Dankeschöns an die Belegschaft des spanischen Standortes. Dort waren 2012 die Polo-Rohkarossen der jetzigen Weltmeisterfahrzeuge vom Band gelaufen. Unter tosendem Jubel präsentierte das Weltmeister-Duo Sébastien Ogier und Julien Ingrassia sein Arbeitsgerät auf dem Werksgelände: den 315 PS starken Polo R WRC. Für Ogier/Ingrassia war dieser Besuch eine Selbstverständlichkeit. Sie kamen am Morgen direkt von der WM-Party des Teams aus Salou ins mehr als 400 Kilometer entfernte Pamplona.

Wir sind unheimlich stolz das wir heute hier stehen. Der erste Titel vor zwei Wochen in Strassburg war für uns als Fahrer Beifahrer wichtig, aber der Konstrukteurstitel den wir gestern gewonnen haben, der geht euch allen, erklärte Sébastien Ogier und weiter: Das ist Euer Titel weil ihr den Polo hier gebaut habt und das zeigt das Volkswagen die besten Autos der Welt baut. Darauf können wir alle stolz sein. Ich bin froh das ich den Schritt gemacht habe und zu Volkswagen gegangen bin. Sein Co-Pilot Julien Ingrassia war beeindruckt: Wenn ich sehe das die Arbeiter in der Pause alle zusammen kommen um uns zu sehen, dann spürt man das wir alle zusammen etwas großes geschafft haben. Wir Versprechen das wird nicht der letzte Titel sein den wir hier feiern.

Und was die Belegschaft der Polo-Produktion mit besonderem Stolz erfüllt, ist das Bewusstsein mit ihrem Produkt den Grundstein für den Aufbau dieses so erfolgreichen Rallye-Autos gelegt zu haben. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



WRC-Weltmeister besuchen VW-Werk in Pamplona.



WRC-Weltmeister besuchen VW-Werk in Pamplona.



WRC-Weltmeister besuchen VW-Werk in Pamplona.
